

Weg mit den Hausaufgaben ?!

Beitrag von „CDL“ vom 12. Februar 2022 14:55

[Zitat von chilipaprika](#)

wie bei Verfilmungen.

Das fand ich an der Uni so lustig. (Auslandsgermanistik). Seminar zum grandiosen (sorry, Sarkasmus) Werk "die Wahlverwandtschaften" von Goethe. Die Hälfte vom Kurs hat das Buch nicht gelesen, ein Viertel hat das Buch nicht verstanden, 80% des Kurses hat irgendeine Verfilmung gesehen (statt oder ergänzend zur Lektüre) und alle reden miteinander über unterschiedliche Fassungen. Und keine*r derjenigen, die das Buch nicht gelesen haben, gibt es zu 😏 und keine*r weiß also, dass seine/ihre Verfilmung nicht perfekt war und auch nicht an welchen Stellen... 😏

Meine 5er hatten letzte Woche in Ethik einen kurzen Textauszug aus einem der Harry Potter-Bücher zum Thema Freundschaft. So weit erstmal, so gut. Als es aber darum ging kurz wiederzugeben, worum es im gerade gemeinsam gelesenen Text ging, kamen lauter Details, die dort gar nicht standen. "Aber im Film ist das doch so und so!" Die Hauptarbeit bestand also darin, den SuS klarzumachen, dass sie wirklich den geschriebenen Text auswerten sollen, nicht das, was eine Verfilmung daraus gemacht hat. Das Thema Freundschaft geriet "geringfügig" in den Hintergrund...